

Pressebericht im Gränzbote
Datum: 25.07.2015



Gastfamilien für Flüchtlinge gesucht

Minderjährige brauchen Unterstützung beim Einleben

TUTTTLINGEN (pm) - Der Landkreis Tuttlingen sucht Familien, Alleinstehende oder Ehepaare, die sich vorstellen können, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge beim Ankommen und Einleben in Deutschland zu unterstützen und sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit zu begleiten.

Im Landkreis Tuttlingen erhalten aktuell 15 minderjährige unbegleitete Flüchtlinge Unterkunft, pädagogische Betreuung und persönliche Begleitung. Das Jugendamt rechnet damit, dass es bis Ende des Jahres mindestens 40 sein werden (wir berichteten). Bei den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen handelt es sich in aller Regel um ältere – meist männliche – Jugendliche. Sie

benötigen solange Unterkunft und Hilfestellung, bis ihre Familie nachgereist ist oder sie sich verselbständigen. Bislang werden die jungen Menschen in stationären Wohngruppen der Jugendhilfe, vornehmlich bei Mutpol, untergebracht.

Die Jugendlichen brauchen Gastgeber, die bereit sind, sie mit all ihren Bedürfnissen aufzunehmen und sie bei der Integration in die Gesellschaft zu unterstützen. Oft ist ihnen nicht nur die Sprache fremd, auch die Werte, Normen und Gewohnheiten unterscheiden sich meist von dem, was sie gewohnt sind.

Gastfamilien werden in ihrer Arbeit unterstützt und begleitet. Die Interessenten werden auf das Leben

mit einem neuen Familienmitglied sowie die Herausforderungen, die minderjährige Flüchtlinge mit sich bringen, vorbereitet. Über die Dauer des Aufenthalts in Gastfamilien entscheidet die Familie in Absprache mit dem Jugendamt. Im Idealfall dauert der Aufenthalt bis zur Volljährigkeit. Gastfamilien erhalten für ihren Einsatz und ihre erzieherische Hilfe einen finanziellen Beitrag.

Interessenten können sich im Amt für Familie Kinder und Jugend Tuttlingen an Christine Merk wenden. Sie ist zu erreichen per Telefon 07461 / 926 41 26 oder E-Mail c.merk@landkreis-tuttlingen.de.